

¹Let a man so account of us, as of the ministers of Christ, and stewards of the mysteries of God.²Moreover it is required in stewards, that a man be found faithful.³But with me it is a very small thing that I should be judged of you, or of man's judgment: yea, I judge not mine own self.⁴For I know nothing by myself; yet am I not hereby justified: but he that judgeth me is the Lord.⁵Therefore judge nothing before the time, until the Lord come, who both will bring to light the hidden things of darkness, and will make manifest the counsels of the hearts: and then shall every man have praise of God.⁶And these things, brethren, I have in a figure transferred to myself and to Apollos for your sakes; that ye might learn in us not to think of men above that which is written, that no one of you be puffed up for one against another.⁷For who maketh thee to differ from another? and what hast thou that thou didst not receive? now if thou didst receive it, why dost thou glory, as if thou hadst not received it?⁸Now ye are full, now ye are rich, ye have reigned as kings without us: and I would to God ye did reign, that we also might reign with you.⁹For I think that God hath set forth us the apostles last, as it were appointed to death: for we are made a spectacle unto the world, and to angels, and to men.¹⁰We are fools for Christ's sake, but ye are wise in Christ; we are weak, but ye are strong; ye are honourable, but we are despised.¹¹Even unto this present hour we both hunger, and thirst, and are naked, and are buffeted, and have no certain dwellingplace;¹²And labour, working with

Das Apostelamt des Paulus

¹Dafür halte uns jedermann: für Christi Diener und Haushalter über Gottes Geheimnisse.²Nun fordert man nicht mehr an den Haushaltern, als dass sie für treu erfunden werden.³Mir aber ist's ein Geringes, dass ich von euch gerichtet werde oder von einem menschlichen Gericht; auch richte ich mich selbst nicht.⁴Denn ich bin mir nichts bewusst, aber darin bin ich nicht gerechtfertigt; der HERR ist's aber, der mich richtet.⁵Darum richtet nicht vor der Zeit, bis der HERR komme, der auch ans Licht bringen wird, was im Finstern verborgen ist, und den Rat der Herzen offenbaren; dann wird einem jeden von Gott sein Lob zuteil werden.

⁶Dies aber, liebe Brüder, habe ich auf mich und Apollos gedeutet um eurer willen, damit ihr an uns lernt, dass niemand höher von sich denke, als was geschrieben steht, damit sich keiner für den einen gegen den andern aufblase.⁷Denn wer gibt dir einen Vorrang? Was hast du aber, dass du nicht empfangen hast? Wenn du es aber empfangen hast, was rühmst du dich denn, als hättest du es nicht empfangen?⁸Ihr seid schon satt geworden, ihr seid schon reich geworden, ihr herrscht ohne uns; ja, wollte Gott, ihr würdet herrschen, auf dass auch wir mit euch herrschen könnten!⁹Denn es scheint mir, Gott hat uns Apostel als die Allergeringsten hingestellt, wie zum Tode verurteilte. Denn wir sind ein Schauspiel geworden der Welt und den Engeln und den Menschen.¹⁰Wir sind Narren um Christi willen, ihr aber seid klug in Christus; wir sind schwach, ihr aber seid

our own hands: being reviled, we bless; being persecuted, we suffer it:¹³ Being defamed, we intreat: we are made as the filth of the world, and are the offscouring of all things unto this day.¹⁴ I write not these things to shame you, but as my beloved sons I warn you.¹⁵ For though ye have ten thousand instructors in Christ, yet have ye not many fathers: for in Christ Jesus I have begotten you through the gospel.¹⁶ Wherefore I beseech you, be ye followers of me.¹⁷ For this cause have I sent unto you Timotheus, who is my beloved son, and faithful in the Lord, who shall bring you into remembrance of my ways which be in Christ, as I teach every where in every church.¹⁸ Now some are puffed up, as though I would not come to you.¹⁹ But I will come to you shortly, if the Lord will, and will know, not the speech of them which are puffed up, but the power.²⁰ For the kingdom of God is not in word, but in power.²¹ What will ye? shall I come unto you with a rod, or in love, and in the spirit of meekness?

stark; ihr seid herrlich, wir aber verachtet.¹¹ Bis auf diese Stunde leiden wir Hunger und Durst und sind nackt und werden geschlagen und sind heimatlos,¹² mühen uns ab und arbeiten mit unseren eigenen Händen. Man beschimpft uns, so segnen wir; man verfolgt uns, so dulden wir's;¹³ man verlästert uns, so trösten wir; wir sind geworden wie Unrat der Welt, ein Abschaum aller Leute, bis heute.¹⁴ Nicht schreibe ich dies, um euch zu beschämen; sondern ich ermahne euch als meine lieben Kinder.¹⁵ Denn auch wenn ihr zehntausend Zuchtmeister hättet in Christus, so habt ihr doch nicht viele Väter; denn ich habe euch gezeugt in Christus Jesus durchs Evangelium.¹⁶ Darum ermahne ich euch: Folgt meinem Beispiel!¹⁷ Aus diesem Grund habe ich auch Timotheus zu euch gesandt, mein lieber und getreuer Sohn in dem HERRN, damit er euch erinnere an meine Wege in Christus, wie ich überall in allen Gemeinden lehre.¹⁸ Es haben sich einige aufgebläht, als würde ich nicht zu euch kommen.¹⁹ Ich werde aber, so der HERR will, recht bald zu euch kommen und nicht die Worte der Aufgeblasenen kennen lernen, sondern ihre Kraft.²⁰ Denn das Reich Gottes steht nicht in Worten, sondern in Kraft.²¹ Was wollt ihr? Soll ich mit der Rute zu euch kommen oder mit Liebe und sanftmütigem Geist?